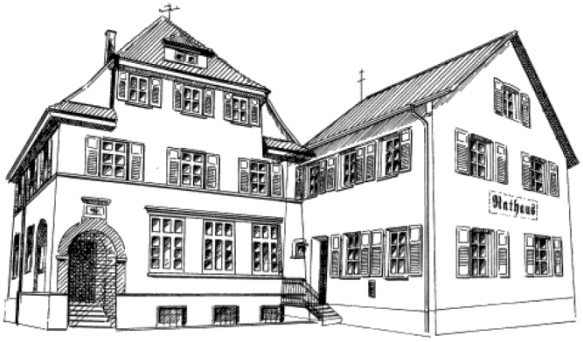
AMTSBLATT

DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERWACHINGEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: BÜRGERMEISTER HANS RIEGER ODER VERTRETER IM AMT

Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr **19. August 2022 Nr. 31**
Gemeindeverwaltung: Telefon 07393 1649 oder 953516, Telefax 07393 953517
Homepage: www.unterwachingen.de **E–Mail:** info@unterwachingen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen **Landkreis Alb–Donau**

Bekanntmachung
der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen
für das Haushaltsjahr 2022

I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges. Bl. S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden–Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges. Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 20.07.2022 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2022** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	137.684 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	137.684 €
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**0 €**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0 €**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**0 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	91.181 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	73.186 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /–bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**17.995 €**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	15.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	15.000 €
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /–bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**0 €**

2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /–bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**17.995 €**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /–bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**0 €**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**17.995 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €.

§ 5

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2022 eine Verwaltungs– und Betriebskostenumlage (gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 87.000 €.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

II. Das Landratsamt Alb–Donau–Kreis hat mit Erlass vom 26.07.2022 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 20.07.2022 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 bestätigt. Die erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung (§ 18 GKZ i. V. m. § 89 Abs. 3 GemO) hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens– oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. <u>Auslegung des Haushaltsplans</u>

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, den 12.09.2022 bis Dienstag, den 20.09.2022

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 02.08.2022 gez. Dr. Lohner – Verbandsvorsitzender

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Sprechzeiten des Bürgermeisters

In der nächsten Woche finden unter Einhaltung der Corona–Verordnung die Sprechstunden statt. Dazu gelten, wie gewohnt, folgende Öffnungszeiten in den Rathäusern in Unterwachingen und in Hausen am Bussen:

- **Rathaus Unterwachingen: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
- **Rathaus Hausen am Bussen: Donnerstag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr.**

Ihr Anliegen können Sie auch gerne per E–Mail unter info@hausen–am–bussen.de bzw. info@unterwachingen.de weitergeben.

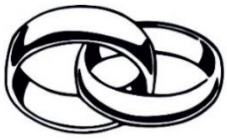
In dringenden Fällen ist Herr Bürgermeister Rieger unter der Telefon–Nr. 07393 3516 erreichbar.

– Bürgermeisteramt –

Standesamtliche Nachrichten – Monat Juli 2022

Standesamt Unterwachingen:

Eheschließung:



Am 30. Juli 2022 haben **Christian Aßfalg** und **Michaela Engler,** beide wohnhaft Kirchstraße 8, 89597 Unterwachingen, beim Standes–amt Unterwachingen die Ehe geschlossen.

– Wir gratulieren zur Eheschließung! –

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats in Unterwachingen

Am **Montag, den 22. August 2022,** findet um **19:30 Uhr** die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Treffpunkt: Am Rathaus in Unterwachingen.
Zu dieser Sitzung ergeht hiermit freundliche Einladung.

T A G E S O R D N U N G :

1.) Neues Buswartehäuschen in der Hausener Straße – Standortfestlegung und Vergabe

2.) Besichtigung der Straße „Birkäcker“ – Beeinträchtigung durch die großen Bäume

3.) Besichtigung der Straßenbeleuchtung beim Gemeindehaus – evtl. Vergabe

Ca. 20:15 Uhr: Fortsetzung der Sitzung im Gemeindehaus in Unterwachingen:

4.) Abrechnung Sozialstation Raum Munderkingen für das Jahr 2021

5.) Bekanntgaben

6.) Verschiedenes, Wünsche, Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Hans Rieger – Bürgermeister

Kein Amtsblatt in der 34. Kalenderwoche

Während der Urlaubszeit erscheint in der nächsten Woche (Erscheinungstag 26. August 2022) kein Amtsblatt.

Ab Freitag, den 2. September 2022 gibt es wieder wöchentlich ein Amtsblatt.

Wir bitten um Beachtung! *– Bürgermeisteramt –*

Abfuhr des „Gelben Sackes“

Die nächste Abfuhr der „Gelben Säcke“ in unserer Gemeinde erfolgt am kommenden

Donnerstag, den 25. August 2022

durch die Firma Knettenbrech & Gurdulic, Ulm.

Wir möchten auf diesen Termin hinweisen und gleichzeitig bitten, das Sammelgut **bis spätestens 06:00 Uhr** bereitzulegen.

MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Das sind die schönsten Fahrrad–Erlebnistouren im Alb–Donau–Kreis
Neue Broschüre informiert über mehr als 20 Rundtouren

Auf die Schwäbische Alb, entlang der Donau oder zum UNESCO–Welterbe:

Die schönsten Fahrrad–Erlebnistouren im Alb–Donau–Kreis sind in einer neuen Broschüre des Alb–Donau–Kreis Tourismus zu finden. Die mehr als 20 unterschiedlichen Routen sind auch ideal mit dem E–Bike zu fahren. Und wer schon vorher genauer wissen will, was ihn oder sie erwartet, kann kurze Videos mit Eindrücken der Touren ansehen – diese sind per QR–Code in die Broschüre eingebunden.

Die Tagestouren sind 40 bis 75 Kilometer lang und als Rundtouren angelegt. Vorbei an Höhlen, Felsen, blauen Quellen, schönen Städten und Sehenswürdigkeiten bieten sie die ideale Kombination aus Natur– und Kulturerlebnis. Alle Touren sind beschildert und die Wege sind weitestgehend asphaltiert. Die An– und Abreise mit dem ÖPNV ist möglich, da auf allen Varianten Bahnanschluss besteht.

Eines der Tour–Mottos lautet: „Weltkultur erfahren!“ Denn die Region kann gleich mit mehreren Welterbestätten punkten: Allen voran das UNESCO–Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ im Ach– und Lonetal, wo in den steinzeitlichen Höhlen die ältesten Kunstwerke der Menschheit gefunden wurden, das UNESCO Biosphärengebiet Schwäbische Alb oder der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Mit im Programm sind auch Mehrtagestouren, wie die 115 Kilometer lange Berg–Bier–Tour und der Albtäler–Radweg mit 186 Kilometern. Beide Touren sind vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad–Club (ADFC) als Qualitätsradweg mit 4 Sternen ausgezeichnet. Der Albtäler–Radweg wurde zudem vor Kurzem als bestes touristisches Radprodukt der Schwäbischen Alb mit dem „Löwenmensch–Award“ ausgezeichnet.

Interessierte können die Broschüre per E–Mail an tourismus@alb–donau–kreis.de oder online unter www.tourismus.alb–donau–kreis.de bestellen. Die GPS–Daten der Touren und die wichtigsten Informationen sind ebenfalls auf der Internetseite verfügbar.

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollten ihre Fichtenbestände dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren
Schädling findet bei Trockenheit ideale Bedingungen

Sommerwetter seit Anfang Mai – aus Sicht der Borkenkäfer läuft es optimal! Die zweite Käfergeneration konnte sich in den letzten Wochen schnell entwickeln: Voraussichtlich Mitte August werden die Borkenkäfer ausfliegen und eine dritte Brut anlegen. Im Alb–Donau–Kreis besteht aufgrund der Kombination aus anhaltender Trockenheit und den hohen Populationszahlen aus den Vorjahren weiterhin ein erhöhtes Befallsrisiko.

Der Fachdienst Forst, Naturschutz im Landratsamt Alb–Donau–Kreis appelliert daher an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, ihre Fichtenbestände auch in der Urlaubszeit regelmäßig auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Dies sollte bei warmer Witterung mindestens einmal in der Woche erfolgen und in gegenseitigem Interesse nicht nur auf den eigenen Wald beschränkt sein. Meldungen über Käferbefall nimmt die örtliche Revierleitung oder die untere Forstbehörde Alb–Donau–Kreis entgegen.

Typische Zeichen für einen Befall
Besonders gefährdet sind Bestände, die bereits im Vorjahr von Käfern befallen waren oder frisch durchforstet wurden. Auch einzelne Fichten, die durch Unwetter umgeworfen oder vom Blitz getroffen wurden, sind zu kontrollieren. Diese bieten den Fichtenborkenkäfern in den kommenden Wochen und Monaten einen idealen Brutraum.

Charakteristisch für einen Befall ist das braune Bohrmehl, das sich in Rindenschuppen oder am Stammfuß der Bäume ansammelt. Frischer Harzfluss oder durch Spechte entfernte Borke können ebenfalls Zeichen für Käferbefall sein. Bestände sollten bei gutem Wetter kontrolliert werden, da Regen das Bohrmehl wegspült.

Was tun bei Käferbefall?
Nur durch konsequente und schnelle Aufarbeitung von Käferbäumen und liegendem, bruttauglichem Holz kann verhindert werden, dass sich der Schädling massenhaft vermehrt. Vom Borkenkäfer befallene Bäume müssen schnellst möglich abtransportiert werden. Wenn das nicht sicher möglich ist, bevor die neue Käfergeneration aus den eingeschlagenen Stämmen ausfliegt – zwischen Einbohren und Ausflug liegen je nach Witterung zwischen vier und sechs Wochen –, müssen die Stämme entrindet werden oder in Abstimmung mit den betroffenen Grundeigentümern ins Offenland oder in einen Laubwald umgelagert werden. Der neue Lagerort muss sich mindestens einen Kilometer von befallsgefährdeten Fichtenbeständen entfernt befinden.

Die sogenannte Vorausflugspritzung mit Pflanzenschutzmittel bleibt als letzte Möglichkeit, um den Ausflug der Jungkäfer zu verhindern, wenn alle anderen Alternativen ausscheiden. Das Landeswaldgesetz verpflichtet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, tierische Schädlinge wie den Borkenkäfer rechtzeitig und ausreichend zu bekämpfen. Für sehr viele der aus Waldschutzgründen erforderlichen Arbeiten kann eine Förderung beantragt werden. Die untere Forstbehörde informiert dazu auf Anfrage.

Vor dem Einschlag sollten sich die betroffenen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wegen der Längenaushaltung und Gütesortierung mit der zuständigen Forstrevierleitung oder der Geschäftsführung der Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) Ulmer Alb, bzw. Alb–Donau–Ulm in Verbindung setzen. Nur so kann eine zügige Vermarktung und Abfuhr des Holzes sichergestellt werden.

Für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die den Einschlag nicht selbst durchführen können, bieten die untere Forstbehörde Alb–Donau–Kreis Unterstützung an. Neben der kostenlosen Beratung gehören hierzu auch die Vermittlung geeigneter Arbeitskräfte gegen Kostenersatz, der Holzverkauf, die Organisation von Zwischenlagerungen oder auch die Schutzspritzungen der befallenen Hölzer.

Weitergehende Informationen
Informationen zur Förderung von Holz nach Extremwetterereignissen und zur Wiederbewaldung der Flächen sind auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden–Württemberg unter folgendem Link zu finden:

https://foerderung.landwirtschaft–bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/Nachhaltige+Waldwirtschaft+_NWVW

Informationen zur Borkenkäfersituation sind auf der Internetseite der Forstlichen Versuchs– und Forschungsanstalt Baden–Württemberg einsehbar:

https://www.fva–bw.de/daten–und–tools/monitoring/borkenkaefermonitoring/aktuelle–situation–1

Auskünfte für Betroffene erteilt auch der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamts unter der Telefonnummer 0731 185–1640.

Wasserentnahmen aus Flüssen und Bächen
Landratsamt Alb–Donau–Kreis bittet um sparsamen Wasserverbrauch

Die anhaltende Trockenheit verschärft die Situation in den Flüssen und Bächen des Alb–Donau–Kreises zunehmend. Insbesondere in kleineren Gewässern sind die Wasserstände niedrig, manche sind sogar bereits trockengefallen – wie beispielsweise der Flötzbach in Albeck. Auch dort, wo das Wasser noch fließt, verschlechtern sich die Lebensbedingungen für Fische und Kleinstlebewesen durch die steigenden Wassertemperaturen. Wird nun zusätzlich durch den Menschen noch Wasser beispielsweise für Bewässerungszwecke entnommen, verschärft sich die Gefahr für die Tiere.

Es ist derzeit nicht von einer Entspannung der Situation auszugehen, da kurzfristige und lokale Gewitterregen die Situation nicht ausreichend verbessern. Daher weist die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Alb–Donau–Kreis (Fachdienst Umwelt– und Arbeitsschutz) darauf hin, dass Wasserentnahmen aus Fließgewässern auf das zwingend notwendige Maß zu beschränken sind.

Grundsätzlich müssen Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen eine Erlaubnis der unteren Wasserbehörde einholen, wenn sie größere Mengen Wasser für den Betrieb oder zur Bewässerung aus Flüssen entnehmen möchten. Trotzdem darf die genehmigte Wasserentnahme auch zu Zeiten von Niedrigwasser den örtlichen Wasserhaushalt nicht beeinträchtigen, das Aufstauen oder Anlegen von Vertiefungen ist nicht erlaubt.

Vor diesem Hintergrund appelliert die untere Wasserbehörde an das Verantwortungsbewusstsein aller Nutzerinnen und Nutzer, Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen zu vermeiden und auch mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen. Sollte sich die derzeitige Situation trotz der vorhergesagten, einzelnen Niederschläge weiter zuspitzen, behält sich der Fachdienst Umwelt– und Arbeitsschutz vor, die Wasserentnahme aus bestimmten Bächen und Flüssen per Allgemeinverfügung zu untersagen.

Auswirkungen auf das Grundwasser
Nicht nur in den oberflächlichen Gewässern, auch beim Grundwasser wirkt sich die Trockenheit schon vereinzelt aus. Ein Wasserversorger im Alb–Donau–Kreis muss aufgrund eines trockengefallenen Brunnens zwischenzeitlich durch einen anderen Anbieter versorgt werden.

Bei den restlichen 25 Wasserversorgern im Landkreis bestehen momentan noch keine Probleme, jedoch ist auch dort nach Angaben der Betreiber bemerkbar, dass der Grundwasserspiegel niedriger liegt als in vergangenen Jahren.

L 255 zwischen Dettingen und Dintenhofen
vom 15. August bis 9. September 2022 gesperrt

Die Landesstraße 255 wird zwischen Dettingen und Dintenhofen **von Montag, den 15. August 2022, ab etwa 8 Uhr bis voraussichtlich Freitag, den 9. September 2022,** saniert und während der gesamten Bauzeit für den Verkehr voll gesperrt.

Bei den Arbeiten wird zunächst ein vorhandener Rohrdurchlass unter der Fahrbahn ausgetauscht und gegen einen Durchlass größeren Durchmessers ersetzt. Das ist notwendig, um bei Starkregenereignissen den Wasserabfluss des Weiherbachs in die Donau zu gewährleisten. Anschließend wird in diesem Bereich die Fahrbahn neu aufgebaut und asphaltiert. Die Kosten liegen insgesamt bei rund 37.000 Euro.

Die Umleitung erfolgt von Dintenhofen in Richtung Ehingen über Rottenacker, Kirchbierlingen, Weisel auf die B 465. Für den Verkehr in Richtung Dintenhofen läuft die Umleitungsstrecke in umgekehrter Reihenfolge. Da während der gesamten Bauzeit in diesem Bereich mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, sollten Ortskundige diesen Bereich weiträumig umfahren.

Dorfstraße in Oberstadion–Mundeldingen wird seit 15. August 2022 gesperrt
Asphaltdeckschicht wird erneuert

Das Landratsamt des Alb–Donau–Kreises lässt **seit Montag, den 15. August 2022, bis Freitag, den 2. September 2022,** die schadhafte Asphaltdeckschicht in der Ortsdurchfahrt (K 7351, Dorfstraße) erneuern. Im Zuge der Sanierung sind auch diverse Tief– und Straßenbauarbeiten notwendig. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt.

Der Anliegerverkehr ist bis auf wenige einzelne Tage oder Stunden möglich. Das beauftragte Bauunternehmen Käser wird die Anwohnerinnen und Anwohner über die genauen Termine in Kenntnis setzen. Eine öffentliche Umleitung wird eingerichtet und erfolgt über die L 273 nach Mühlhausen – Mundeldingen und umgekehrt.

Kurt–Mühlen–Straße in Blaustein wird ab 22. August 2022 gesperrt
Belag und Brückenübergänge werden instand gesetzt

Das Landratsamt des Alb–Donau–Kreises lässt **ab Montag, den 22. August 2022, bis Freitag, den 2. September 2022,** den schadhaften Belag auf der Kreisstraße K 7388 (Kurt–Mühlen–Straße) in Blaustein zwischen der Kreuzung Max–Hilsenbeck–Straße und dem Kreisverkehr Lindenstraße erneuern. Zudem sind auch Tiefbau– und Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Brückenübergänge notwendig. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt, auch Radfahrer und Fußgänger können die Baustelle nicht passieren.

Die Zufahrt zur Max–Hilsenbeck–Straße ist voraussichtlich am **22. und 23. August 2022,** sowie am **1. und 2. September 2022** nur über die Kreuzung Kurt–Mühlen–Straße (bei RAN–Tankstelle) möglich. Ebenso ist die Zufahrt vom Kreisverkehr Lindenstraße in die Kurt–Mühlen–Straße zum Hotel „Blue River Side“ und Einfahrt zu Firma „Mühlen Sohn“ in diesem Zeitraum nicht möglich. Die Zufahrt von der Ehrensteiner Straße in die Kurt–Mühlen–Straße wird über die gesamte Bauzeit gesperrt.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von der B 28 von Ulm kommend über die Ulmer Straße – Hummelstraße – Hofstraße – Lindenstraße und umgekehrt.

Hohes Waldbrandrisiko im Alb–Donau–Kreis
Untere Forstbehörde erlässt allgemeines Feuer–Verbot im Wald

Aufgrund der anhaltend hohen Waldbrandgefahr hat die untere Forstbehörde des Alb–Donau–Kreises den Umgang mit Feuer im Wald und in einem Abstand von bis zu 100 Metern zum Wald mit sofortiger Wirkung im gesamten Landkreis verboten. Dies gilt ausdrücklich auch für alle Grillplätze und Feuerstellen, auch wenn vor Ort kein Hinweisschild installiert ist. Die Entscheidung wurde aufgrund tagesaktueller, verschärfter Prognosen und Einschätzungen getroffen und ist im Rahmen einer Allgemeinverfügung zunächst befristet **bis zum 31. August 2022** gültig.

Der fehlende Niederschlag und die anhaltend hohen Temperaturen haben in den letzten Wochen dazu geführt, dass die Bodenvegetation zunehmend trocken ist. Äste, Laub und Krautschicht sind bei unvorsichtigem Umgang mit heißen oder entzündlichen Quellen leicht entflammbar und führen schnell zu einem Brand. Der Deutsche Wetterdienst weist für den Alb–Donau–Kreis derzeit eine hohe Waldbrandgefahr aus (Stufe 4 der fünfteiligen Skala) und nach der aktuellen Wettervorhersage ist auch in den nächsten Tagen mit wenig oder gar keinem Niederschlag zu rechnen.

Auswirkungen des Verbots
Von der Allgemeinverfügung sind gerade zur Ferienzeit leider Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen im Wald betroffen, bei denen eigentlich ein Lagerfeuer geplant war. Der Schutz des Waldes und natürlich auch seiner Besucher hat hier jedoch Vorrang.

Die untere Forstbehörde nimmt weiterhin tagesaktuelle Einschätzungen der Waldbrandgefahr vor. Sollte sich die Situation **vor dem 31. August 2022** entspannen, kann die Behörde das Verbot auch vorzeitig aufheben. Bei Verstößen gegen die Allgemeinverfügung kann ein Bußgeld von bis zu 10.000 Euro verhängt werden.

Gesetzlich vorgeschriebene Vorsichtsmaßnahmen im Wald
Grundsätzlich ist es generell verboten, im Wald sowie im Abstand von 100 Metern vom Wald ein Feuer zu entzünden – außer es handelt sich um eine speziell dafür eingerichtete Feuerstelle oder einen Grillplatz. Durch die Allgemeinverfügung sind allerdings nun auch diese im Alb–Donau–Kreis von dem Verbot betroffen.

Zudem gilt **zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober 2022** ein grundsätzliches Rauchverbot. Außerdem dürfen brennende und glimmende Gegenstände im Wald sowie im Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald nicht weggeworfen werden. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und ein Bußgeld bis zu 2500 Euro nach sich ziehen.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Berufsorientierung im Berufsinformationszentrum: Das BiZ macht keine Ferien

Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahl stehen, können die freie Zeit in den Sommerferien clever zur beruflichen Orientierung nutzen. Eine gute Adresse dafür ist das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm, das auch in den Sommerferien geöffnet hat.

Daniela Seeburger arbeitet im BiZ und hat viel Erfahrung mit jungen Leuten, die sich dort über die Welt der Berufe informieren wollen. „Es kommt nicht selten vor, dass junge Besucher zunächst skeptisch sind“, weiß Seeburger. „Doch meist gehen genau diese Jugendlichen am Ende sehr zufrieden und mit wertvollen Informationen und klareren Berufsvorstellungen nach Hause.“ Besonders während der großen Ferien lohnt sich ein Besuch. Schüler haben viel Freizeit und das BiZ ist nicht zu voll – schließlich finden in der Ferienzeit keine Veranstaltungen statt. Jugendliche können auch mit Begleitung kommen und wenn bei der beruflichen Orientierung konkrete Fragen zur Berufswahl auftauchen, dann ist die Berufsberatung ebenfalls an Ort und Stelle. „Die Berufswelt ist unser Thema und hier Licht ins Dunkel zu bringen ist unser Job“, so Daniela Seeburger.

Im BiZ finden Jugendliche alle wichtigen Informationen und Entscheidungshilfen zu den Themen Ausbildung, Studium und Beruf. Für die Selbstinformation stehen neben Info–Mappen und zahlreichen Druckwerken insgesamt 30 Computerplätze mit Internetzugriff zur Verfügung. Hier kann man beispielsweise über die JOBBÖRSE nach freien Ausbildungsstellen suchen, sich in den Datenbanken BERUFENET oder BERUFE.TV über alle aktuellen Berufsbilder informieren. Mit Hilfe des Erkundungstools Check–U können persönliche Stärken und Interessen ausfindig gemacht werden um zu sehen, welche Ausbildungen oder Studienfelder zu einem passen. Bei den vielfältigen Recherchemöglichkeiten helfen die Mitarbeiterinnen des BIZ gerne weiter.

Im Juli waren im Bezirk der Ulmer Arbeitsagentur noch über 1 776 unbesetzte Ausbildungsplätze gemeldet. Ein Besuch im BiZ lohnt sich daher auch für diejenigen, die für diesen Herbst noch eine Lehrstelle suchen. Um gleich mit der Bewerbung aktiv werden zu können, stehen im BiZ drei zusätzliche Computer mit USB–Anschluss, Multifunktionsdrucker und Scanner zur Verfügung. An diesen Computern können Bewerbungsunterlagen direkt vor Ort bearbeitet, ausgedruckt oder im PDF–Format als Onlinebewerbung erstellt werden. Eine Benutzerkennung gibt es nach Vorlage eines gültigen Ausweises mit Lichtbild. Ein besonderer Service ist, dass erstellte oder mitgebrachte Bewerbungsunterlagen auf Wunsch durch die Mitarbeiterinnen vor Ort gecheckt werden.

Alle Angebote des BiZ sind kostenlos und können ohne Voranmeldung genutzt werden. Das Berufsinformationszentrum ist montags bis mittwochs von 8 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und mittags von 13 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Termine für ausführliche, persönliche Beratungsgespräche können über die Hotline der Berufsberatung unter 0731 160–777 oder gebührenfrei unter der Service–Nummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden. Termine können natürlich auch direkt im BiZ abgemacht werden.

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Betrugsversuche nehmen wieder zu

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden–Württemberg hatte bereits im Mai darüber informiert, dass Trickbetrüger mit einer neuen Masche versuchen, an das Geld von Bürgerinnen und Bürgern zu gelangen. Durch die Medienberichterstattung kam es für kurze Zeit zu keinen neuen Fällen. In den letzten Tagen meldeten sich jedoch wieder besorgte Versicherte beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger und schilderten erneut den Betrugsversuch: Die Angerufenen wurden allesamt über ihre private Mobilfunknummer kontaktiert. Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dann suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe. Um dies zu verhindern, müsse man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.

Die DRV Baden–Württemberg warnt nochmals eindringlich vor solchen Anrufen. Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder –daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden in dieser Form nicht. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren(www.polizei–bw.de/internetwache).

Zur Sicherheit bietet die DRV Baden–Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825–23888 oder E–Mail: presse@drv–bw.de).

SONSTIGES

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Feuerwehr / Rettungsdienst: 112 Polizei: 110

Bereitschaftsdienst–Zeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag **18:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages, Freitag **16:00 Uhr** bis 08:00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24. / 31.12.) 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
Nur am **Samstag, Sonntag, Feiertag** (auch 24. / 31.12.) **08:00 Uhr bis 22:00 Uhr**
An allen normalen Werktagen (Montag – Freitag) ist die Notfallpraxis nicht besetzt.
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Bereitschaftsdienst an den Wochenenden / Feiertagen
Der fahrbereite, diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die oben angegebene Nummer erreichbar. Innerhalb des Dienstbezirks steht er für telefonische Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesuche immobiler Patienten zur Verfügung.

Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Montag bis Freitag ohne Feiertage)
Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die o. g. Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich telefonisch zu erfragen.
Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Sozialstation Raum Munderkingen: Telefon 38 82.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01805 911601.

Apotheken–Notdienst: 19.08.2022: Marien–Apotheke Ehingen, 20.08.2022: St.–Martins–Apotheke Allmendingen, 21.08.2022: 7–Schwaben–Apotheke Laupheim, 22.08.2022: Alpha–Apotheke Ehingen, 23.08.2022: Apotheke am Bronner Berg Laupheim, 24.08.2022: Schloss–Apotheke Obermarchtal, 25.08.2022: Löwen–Apotheke Erbach, 26.08.2022: Vitalis–Apotheke Ehingen, 27.08.2022: Rats–Apotheke Laupheim, 28.08.2022: Apotheke Dr. Mack Munderkingen, 29.08.2022: Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein Ehingen, 30.08.2022: Rats–Apotheke Ehingen, 31.08.2022: Linden–Apotheke am Sternplatz Ehingen, 01.09.2022: Apotheke Dr. Mack Rottenacker.

Ambulanter Pflegeservice der Krankenhaus GmbH Alb–Donau–Kreis: Wir sind immer für Sie da!
89584 Ehingen, Spitalstraße 29: Telefon 07391 586–586, Telefax 07391 586–587,
89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26: Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.
Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

MR Soziale Dienste gGmbH:
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Ehingen: Tel.: 07351 18826–20, Telefax 18826–30.

Pflegestützpunkt Alb–Donau–Kreis, Sternplatz 5, 89584 Ehingen
Claudia Litzbarski, Tel.: 07391 779–2476, E–Mail: claudia.litzbarski@alb–donau–kreis.de
Kontaktzeiten: Dienstag und Donnerstag.

Bach–Zyklus Obermarchtal – das Gesamtwerk für Orgel in 21 Konzerten 2022 – 2024 Konzerte auf der historischen Holzhey–Orgel im Münster Obermarchtal mit international renommierten Organisten

Sonntag, 11. September 2022, 17:00 Uhr,
5. Konzert, „Orgelmesse I“, Künstler: Gregor Simon (Obermarchtal)
Johann Sebastian Bach schrieb eine Folge von Orgelstücken für die wesentlichen Teile einer Messfeier mit Titeln wie „Kyrie“, „Gloria“ und „Vater unser im Himmelreich“. Dazu komponierte er als Eröffnung ein gewaltiges „Präludium in Es–Dur“, welches vom Geheimnis der Dreifaltigkeit inspiriert ist: von der Herrlichkeit des Vaters, der Herabkunft des Sohnes und dem Wehen des Heiligen Geistes. So auch die die ganze „Orgelmesse“ abschließende Fuge. Es ist eine Tripelfuge, etwas sehr Seltenes: Drei völlig unterschiedliche Themen, zunächst einzeln als Kurz–Fuge behandelt, werden in einem ekstatischen Schlussteil genial miteinander verflochten.

Am Spieltisch der Holzhey–Orgel (erbaut 1777 bis 1780 und restauriert 2011 und 2012) sitzt Münsterorganist Gregor Simon. Nach hauptamtlichen Anstellungen als Dekanatskantor in Stuttgart und Oberschwaben betreut er seit 2012 Jahren im Auftrag der Diözese Rottenburg–Stuttgart als Kustos die historische Holzhey–Orgel im Münster Obermarchtal.

Sonntag, 18. September 2022, 17:00 Uhr,
6. Konzert, „In dir ist Freude“, Künstlerin: Megumi Hamaya (Berlin)
Sie studierte in Kyoto Orgel und absolvierte Aufbaustudien in Freiburg und Berlin.
Beim hochkarätigen Internationalen Schnitger–Orgelwettbewerb in Alkmaar gewann sie 2015 den 2. Preis und war 2020 Finalistin beim Internationalen Franz–Schmidt–Orgelwettbewerb in Wien.

Megumi Hamaya gehört zu den bekanntesten Nachwuchskünstlerinnen auf der „Königin der Instrumente“. Sie konnte gewonnen werden für das sechste Konzert des auf drei Jahre verteilten 21 Konzerte umfassenden Bach–Zyklus im Münster Obermarchtal. Unter dem Titel „In dir ist Freude“ spielt sie Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, die alle im Zeichen der Freude und des Dankes stehen.

Sonntag, 25. September 2022, 17:00 Uhr:
7. Konzert, „Wir glauben all an einen Gott“, Künstler: Andreas Jetter (Chur)
Gleich zu Beginn wird die Orgel mächtig aufbrausen und eruptive Dreiklangsketten und Tonkaskaden in den Münsterraum schicken. Bachs so orgiastische wie visionäre „Toccata und Fuge d–Moll, BWV 565“ ist wahrhaft berüchtigt. Wer kennt nicht den Beginn: „Dadldaaa – dadldadl daaa–da“? Genauso fulminant wird das Konzert auch beschlossen, nämlich mit der „Fantasie und Fuge g–Moll“ (die „Kaffeewasser–Fuge“).

Wir hören Orgelbearbeitungen Bachs zu den Chorälen „Wir glauben all an einen Gott“, „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „Gott ist mein Heil, mein Hilf und Trost“. Und die äußerst quirlige Triosonate c–Moll. Zart und hell registriert unterhalten sich hier drei Flötenstimmen zunächst feenhaft tänzerisch, dann nymphenhaft träumerisch, schließlich sagenhaft kämpferisch.

Andreas Jetter beendete sein sechsjähriges Musikstudium im Tschaikowski–Konservatorium in Moskau mit Auszeichnung und bespielte seither als gefragter Solist bedeutender Orchester berühmte Bühnen der Welt – als *Pianist*! Konzertreisen als *Organist* führten ihn u.a. in die Pariser Kathedrale Notre–Dame, die Londoner St. Pauls Kathedrale, die Kathedrale von Antwerpen, in den Kölner Dom, den Wiener Stephansdom usw. Andreas Jetter ist Domorganist und Domkapellmeister an der Kathedrale von Chur (Schweiz).

Für alle Konzerte gilt:
Der Eintritt ist 8 €, für Studierende und Auszubildende 4 €. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt. Die Kasse öffnet um **16:30 Uhr.**

Cool bleiben an heißen Tagen – Bei Hitze auf die Gesundheit achten

Hitzerekorde häufen sich immer mehr. Wenn das Thermometer am Tag die 30 Grad übersteigt und die Nacht keine nennenswerte Abkühlung verschafft, macht das vielen Menschen schwer zu schaffen. Entsprechend schnellen in besonders heißen Sommern die Behandlungszahlen von Patienten in die Höhe, die sich wegen hitzebedingter Erkrankungen behandeln lassen müssen.

Eine Auswertung der AOK zeigt, dass in Baden–Württemberg die Behandlungszahlen wegen hitzebedingter Beschwerden bis zum Jahr 2019 zunahmen, danach gab es einen leichten Rückgang. Im Alb–Donau–Kreis dagegen blieben die Zahlen relativ konstant. Im Jahr 2018 mussten hier 91 Versicherte wegen Hitzeerkrankungen ärztlich versorgt werden, 2019 waren es 139, 2020 98 und 2021 waren deswegen 119 Versicherte in ärztlicher Behandlung. Im Stadtkreis Ulm stieg die Zahl der Hitzeerkrankungen kontinuierlich an: Von 96 in 2018, auf 133 in 2019 und 137 in 2020. Im Jahr 2021 erreichten die Behandlungszahlen ihren bisherigen Höhepunkt mit 185.

Gesundheitliche Risiken haben nicht nur ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere und Menschen mit chronischen Erkrankungen. Auch Menschen mit anstrengenden körperlichen Tätigkeiten, die extremer Hitze ausgesetzt sind, sind gefährdet. Abgeschlagenheit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit können sich bei besonders hohen Temperaturen einstellen. Sogar ein Hitzschlag ist möglich, wenn es dem Körper nicht mehr gelingt, sich durch Schwitzen ausreichend abzukühlen. Typische Anzeichen dafür sind gerötete, heiße und trockene Haut, Übelkeit, Kopfschmerzen, beschleunigter Puls, Bewusstseinsstörungen bis hin zur Bewusstlosigkeit. „Ein extremer Hitzschlag kann lebensbedrohlich werden und ist daher ein medizinischer Notfall „, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm–Biberach. „Rufen Sie in diesem Fall den Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112.“ Als erste Maßnahmen bei Anzeichen eines Hitzschlags sollten sich Betroffene an einen kühlen Ort begeben und sich im Liegen ausruhen. Die Kleidung sollte geöffnet, der Körper mit kalten Umschlägen gekühlt und ausreichend Flüssigkeit aufgenommen werden.

Damit es nicht so weit kommt, sollte man bei hohen Temperaturen direkte Sonneneinstrahlung und körperliche Anstrengung vermeiden und ausreichend trinken. „Gesunde können die empfohlene Trinkmenge von eineinhalb bis zwei Liter unbesorgt um rund einen Liter steigern“, so Sabine Schwenk. „Am besten eignen sich dazu Wasser, verdünnte Saftschorlen oder ungesüßte Früchte– und Kräutertees.“ Auch die Zufuhr von Elektrolyten ist wichtig. Daher sind bei hochsommerlichen Temperaturen kalte Suppen, Salate und fettarme Gerichte mit viel Gemüse eine gute Wahl. Um die Wohnung kühl zu halten, sollte nachts und in den frühen Morgenstunden gelüftet werden. Tagsüber sollten die Fenster geschlossen sein und wenn möglich abgedunkelt werden.

CDU – Ortsverband Obermarchtal / Reutlingendorf

Einladung zur VG–Radtour am Samstag, den 10. September 2022
Start: 09:30 Uhr an der Turnhalle Obermarchtal

Buck
KÖSTLICHKEITEN AUS OBERMARCHTAL
ALEXANDER BUCK
Zimmerplatzweg 6
89611 Obermarchtal · 07375-202
WWW.PARTY-BUCK.DE

KREUZ-OBERMARCHTAL.DE
KREUZ
KNEIPE • KONZERTE

Autohaus Siegle e.K
AUTO FIT
Kfz-Meisterbetrieb
Inh. Michael Kaupp
Ziegelhüttenweg 6
89611 Obermarchtal
Telefon 07375/9119, Telefax 07375/9120
autohaus-siegle@t-online.de
www.autohaus-siegle.de

STÖHR
HEIZUNGSBAU
Heizung • Service • Solar • Fachbetrieb
Zimmerplatzweg16 Telefon 07375/230
89611 Obermarchtal info@stoehr-heizungsbau.de

Engler's
Mühlenbäckerei
Das bekommen wir gebacken
Obermarchtal • Hayingen • Zwiefalten

Schloss Apotheke
Heike Schnizer e.K.
Hauptstraße 57
89611 Obermarchtal
info@apotheke-obermarchtal.de

LÖFFLER
HEIZUNG-SANITÄR-SOLAR

Schmid technik
Schmid Technik GbR
Reutlingendorferstraße 1
89611 Obermarchtal
Tel. 07375/240
Fax 07375/1593
schmid-technik@web.de
• KFZ-Technik
• Landmaschinen
• Heizung/Sanitär
• Kleingeräte

BIKECITY MARCHTAL

VG – Radtour
OBERMARCHTAL 2022

Lauterach · Untermarchtal · Munderkingen · Rechtenstein · Obermarchtal · Rottenacker · Emeringen · Unterstadion · Hausen am Bussen · Oberstadion · Unterwachingen · Emerkingen · Grundsheim

VG-Radtour 2022

EINFACH MAL SEO

CDU ORTSVERBAND OBERMARCHTAL/ REUTLINGENDORF

Werbetechnik
G S M
► LED LEUCHTDISPLAYS
► AUSSENWERBUNG
► DISPLAYSTELEN
► SCHILDERSYSTEME
► SCHAUKÄSTEN
► DIGITALDRUCK

Fischer Mineralöle
flexibel · freundlich · fair
Paul Fischer GmbH
Mineralöle - Transporte
Ehinger Str. 15 · 89617 Untermarchtal
Telefon (0 73 93) 10 37
E-Mail: angebot@paul-fischer.de

Ein herzliches Willkommen allen Teilnehmern an der diesjährigen

„VG-Radtour – Rund um Obermarchtal".

Es erwartet Sie eine angenehme Rundfahrt mit interessanten Besichtigungen, Führungen und Informationen.

Ein Mittagessen (in der Startgebühr incl.) und zum Abschluss servieren wir Ihnen ein Vesper (Wurstsalat/Schweizer Wurstsalat* – auf eigene Rechnung).

Start und Ziel:	Turnhalle Obermarchtal – Teilnahme ab 14 Jahre
Start:	**9:30 Uhr – Ende ca. 18:00 Uhr mit „Großer Tombola"**
Startgebühr:	12,- € / 8,- € (Erwachsene/Jugendliche bis 16 Jahren)

Anmeldung/Essenbestellung* verbindlich bis spätestens 07.09.2022 bei:
*Walter Stützle, Tel.: 07375-9127 oder
Mobil: 0171-22 5 44 40, bzw.
E-Mail: walter @stuetzle-online.de

*Wilhelm Schrodi, Tel.: 07375-438 oder
Mobil: 0162-64 3 07 44 , bzw. E-Mail: w-schrodi@t-online.de

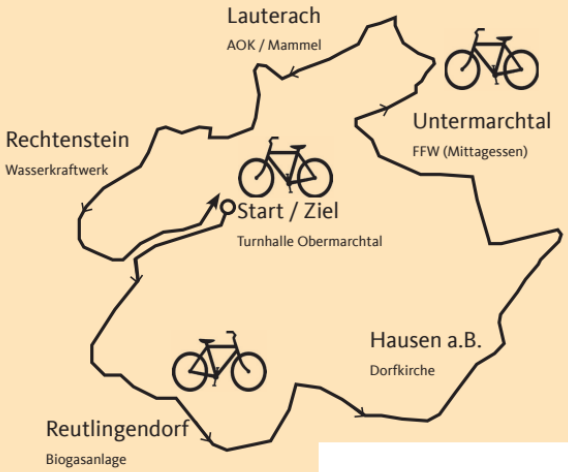
Kabelbau · Freileitungsbau · Breitbandausbau · Elektroinstallation · Photovolaikanlagen
Strassenbeleuchtung · Kabelmess-/prüftechnik · Vermessungs-/Ingenieurbüro · Rohrleitungsbau (Gas/Wasser) · Mittelspannungs-Schaltanlagen
alb-elektric
Huber GmbH
alb-elektric Huber
Freileitungs- und Kabelbau GmbH
Obere Stegwiesen 28
88400 Biberach
Tel.: 07351 - 1588 0
Fax: 07351 - 1588 50
Mail: info@alb-elektric.de
www.alb-elektric.de

KARIN SCHMID
FRISEURE
SCHLEHENRING 1
89584 LAUTERACH
Telefon 0 73 75 / 92 22 22

CDU ORTSVERBAND OBERMARCHTAL/ REUTLINGENDORF

VG – Radtour
OBERMARCHTAL 2022

Streckenverlauf / Länge: ca. 47 km



KÜCHEN ZENTRUM MARCHTAL

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum 10. Sonntag nach Trinitatis:
„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ (Psalm 33,12)

Predigttext: Matthäus 5, 17–20

Sonntag, 21. August 2022 (10. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr Distrikt–Gottesdienst in Schelklingen, Pfarrer Ströbel
Kein Gottesdienst in der Christuskirche!

Montag, 22. August 2022
19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 23. August 2022
19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 24. August 2022
19:30 Uhr AA–Meeting, Gemeindehaus

Sonntag, 28. August 2022 (11. Sonntag nach Trinitatis)
10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hain

Friedensgebet
Solange der Krieg in Europa andauert, suchen wir Halt im Gebet und treffen uns **montags um 19:00 Uhr** zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Und auch zu Hause sind Sie aufgerufen, beim Mittagsläuten **täglich um 12:00 Uhr** mit einem kurzen Gebet innezuhalten und an die Menschen in der Ukraine und anderen Kriegsgebieten zu denken.

Stündle fürs Wort
Im Moment macht auch das Stündle fürs Wort eine Pause. Am **Dienstag, 23. August 2022** sind Sie jedoch wieder um **19:00 Uhr** ins Gemeindehaus eingeladen.

In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden.
Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen.
Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden.
Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro in der Prälat–Rieger–Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

- dienstags 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
- mittwochs 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- donnerstags 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

Bitte bringen Sie einen Mund–Nasen–Schutz mit und desinfizieren Sie sich bei uns die Hände.
Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.

Telefonnummer: 07393 4997
E–Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.kirche–munderkingen.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN
ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau–Winkel“
vom 19. August bis 4. September 2022

Freitag, 19.08.2022	**18:30 Uhr Eucharistiefeier in *HAUSEN AM BUSSEN***
Samstag, 20.08.2022	**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***MUNDERKINGEN***
Sonntag, 21.08.2022 **21. So. im Jahreskreis**	**09:00 Uhr** Wort–Gottes–Feier in ***ROTTENACKER*** **09:00 Uhr** Eucharistiefeier in ***OBERSTADION*** **09:30 Uhr** Wort–Gottes–Feier in ***UNTERSTADION*** **10:30 Uhr Eucharistiefeier für beide Gemeinden in *HAUSEN AM BUSSEN*** **13:30 Uhr Rosenkranz in *HAUSEN AM BUSSEN***
Dienstag, 23.08.2022	**18:30 Uhr** Eucharistiefeier (Priesterjubiläum Pfarrer Oforka) in ***HUNDERSINGEN***
Mittwoch, 24.08.2022 **Hl. Bartholomäus, Apostel**	**07:30 Uhr** Laudes in ***MUNDERKINGEN*** **15:00 Uhr** Friedensgebet Frauenberg in ***MUNDERKINGEN*** **18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***MOOSBEUREN***
Donnerstag, 25.08.2022	**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***UNTERSTADION***
Freitag, 26.08.2022	**18:00 Uhr** Eucharistische Anbetung in ***OBERSTADION*** **18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***OBERSTADION***
Samstag, 27.08.2022 **Hl. Monika**	**18:00 Uhr** Rosenkranz in ***MUNDERKINGEN*** **18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***MUNDERKINGEN***
Sonntag, 28.08.2022 **22. So. im Jahreskreis**	**09:00 Uhr** Wort–Gottes–Feier in ***ROTTENACKER*** **09:00 Uhr** Eucharistiefeier in ***EMERKINGEN*** **10:30 Uhr** Eucharistiefeier (Patrozinium) in ***HUNDERSINGEN*** **13:30 Uhr Rosenkranz in *HAUSEN AM BUSSEN***
Mittwoch, 31.08.2022	**07:30 Uhr** Laudes in ***MUNDERKINGEN*** **15:00 Uhr** Friedensgebet Frauenberg in ***MUNDERKINGEN*** **18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***EMERKINGEN***
Donnerstag, 01.09.2022	**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***MUNDERKINGEN***
Freitag, 02.09.2022	**18:30 Uhr Eucharistiefeier in *UNTERWACHINGEN***
Samstag, 03.09.2022 **Herz–Mariä–Samstag**	**18:00 Uhr** Rosenkranz in ***MUNDERKINGEN*** **18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***MUNDERKINGEN*** **18:30 Uhr** Eucharistiefeier in ***UNTERSTADION***
Sonntag, 04.09.2022	**09:00 Uhr** Eucharistiefeier in ***ROTTENACKER***

23. So. im Jahreskreis **09:00 Uhr** Eucharistiefeier in ***OBERSTADION***
10:30 Uhr Eucharistiefeier in ***GRUNDSHEIM***
10:30 Uhr Eucharistiefeier für beide Gemeinden in *UNTERWACHINGEN*
13:30 Uhr Rosenkranz in *HAUSEN AM BUSSEN*

Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau–Winkel

21. Sonntag im Jahreskreis

21. August 2022

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung: Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30

Ulrich Loose

» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «

22. Sonntag im Jahreskreis

28. August 2022

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 3,17-18.20-28

2. Lesung: Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas14,1.7-14

Ulrich Loose

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Dr. Venatius Oforka

Am **Dienstag 23. August 2022** feiert (unser) Pfarrer Oforka sein 25–jähriges Priesterjubiläum.

Hierzu laden wir zur Werktagsmesse in die Pfarrkirche in Hundersingen um **18:30 Uhr** herzlich ein.

Der Gesamtkirchengemeinderat

KATHOLISCHES DEKANAT EHINGEN | ULM

Aus dem Jahresprogramm 2022 der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen–Ulm
Pilgertag rund um das Kloster Brandenburg

Am **Samstag, 17. September 2022, 09:00 – 17:00 Uhr,** lädt das Kloster Brandenburg–Reggliswei-ler zum Pilgertag „Laudato si“ ein. Der berühmte Sonnengesang des Franziskus wird im Spiegel geistlicher Volkslieder erschlossen. Auch die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus spielt an den Stationen des 12 Kilometer langen Weges eine Rolle als Inspiration für einen ökologisch verantwortlichen Lebensstil. Dies erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel an den Stationen des 12 Kilometer langen Rundkurses mit Impulsen und gemeinsamem Gesang. Die organisatorische Begleitung hat Hannelore Stroppel vom Kloster Brandenburg. Eine Anmeldung ist beim Kloster, Tel.: 07347 9550 oder E–Mail: kontakt@kloster–brandenburg.de möglich. Die Kosten für Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Getränke und Obst betragen 19,50 Euro und sind mit EC–Karte oder bar zu Beginn zu bezahlen.